



Brigitte Gräbner  
Ringmauerstraße 2  
63755 Alzenau-Hörstein  
Tel: 06023 8362  
Fax: 06023 320443  
E-Mail: [brigitte.graebner@t-online.de](mailto:brigitte.graebner@t-online.de)

Alzenau, den 27.01.2012

Pressemitteilung der SPD-Kreistagsfraktion Aschaffenburg:

## **Sozialdemokraten für stärkere Förderung des Ehrenamts in den Freiwilligen Feuerwehren**

**Kreis Aschaffenburg:** Die Sozialdemokraten haben in ihrem Engagement für die Freiwilligen Feuerwehren (FFW) des Landkreises gemeinsam mit Otto Hofmann von der Kreisbrandinspektion des Landkreises Aschaffenburg Maßnahmen zur Stärkung der Einsatzabteilungen der FFW im Landkreis besprochen. „Diese Ideensammlung zur Förderung des Ehrenamts bei den Freiwilligen Feuerwehren wird von der Kreisbrandinspektion ausdrücklich begrüßt“, so Otto Hofmann. Fraktionsvorsitzende Brigitte Gräbner, Alzenau: „Ich bin der Auffassung, dass die von uns zusammen getragenen Maßnahmen wie die Einführung der Feuerwehrrente, das Schaffen von Anreizen für Gemeindebeschäftigte, sich zur Verstärkung der Tagesalarmbereitschaft der FFW zur Verfügung zu stellen sowie auch die Übernahme von Zuschüssen zu den Kindergartengebühren der Feuerwehrfamilien wesentlich zur Attraktivität einer aktiven Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehren beitragen wird.

„Klar ist“, so Wolfgang Brehm (Waldaschaff), „dass mit einigen Anträgen aus dieser Ideensammlung auch finanzielle Lasten für die Gemeinden entstehen; der besondere ehrenamtliche Einsatz der Feuerwehrkameradinnen und –kameraden sollte uns das aber wert sein.“ Otto Hofmann stellte klar: „Ohne ausreichendes Personal ist die Tagesalarmbereitschaft nicht mehr sicherzustellen. Deshalb halten wir die Schaffung von Anreizen, Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr zu werden, für unabdingbar. Die Bayerische Ehrenamtskarte ist nur einer der ersten Schritte in die richtige Richtung!“ Kreisrat Dieter Trageser, Stockstadt, berichtete, dass seine Fraktion bereits



## SPD - Kreistagsfraktion

einen ersten Pilotantrag aus dem Maßnahmenpaket an den Stockstädter Marktgemeinderat gestellt hat und er hofft, dass weitere Anträge in den anderen kreisangehörigen Kommunen folgen werden.

Verantwortlich für den Inhalt

gez.: Brigitte Gräbner